

SOLOTHURN

Weitere Schönheitskur für «Soleure Sud» beim Hauptbahnhof

von Andreas Kaufmann - az Solothurner Zeitung • 28.5.2019 um 05:00 Uhr



Die «Zwillingsblöcke» an der Zuchwilerstrasse 41/43 in Solothurn

© Andreas Kaufmann

Die «Zwillingsblöcke» an der Solothurner Zuchwilerstrasse werden weiter aufgewertet. Der Schwerpunkt soll noch mehr auf medizinische Dienstleister liegen.

Die Pläne der Espace Real Estate für die «Zwillingsblöcke» an der Zuchwilerstrasse 41/43 nehmen weiter Gestalt an. Nachdem im vergangenen Jahr die gesamte Fassadensanierung abgeschlossen wurde, steht eine neue Auffrischungsetappe für die vormalig heruntergekommenen Gebäude am Südennde der Bahnofsunterführung an: Darüber ist in einer Baupublikation im aktuellen amtlichen Anzeiger zu lesen.

Im Zentrum stehen der Umbau des Erdgeschosses und des ersten Untergeschosses sowie weitere flankierende Sanierungsarbeiten. Insgesamt werden die Vorhaben zur Aufwertung der Liegenschaften unter dem Titel «Soleure Sud» zusammengefasst.

Walk-In-Praxis geplant

Darauf angesprochen, verrät Lars Egger, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Espace Real Estate, was für diese Räumlichkeiten bereits geplant ist: «Auf beiden Stockwerken ist eine Walk-In-Allgemeinarztpraxis vorgesehen, die allenfalls durch eine interne Treppe verbunden sein wird.» Mit diesem Schritt folgt das Immobilienunternehmen einer Entwicklung, die ursprünglich ungeplant ablief: So haben sich in den Stockwerkeinheiten der beiden Blöcke über die Jahre immer mehr medizinische Dienstleister eingerichtet.

Heute finden sich dort Praxen für Allgemeine Medizin, Innere Medizin, Pädiatrie, Augenmedizin, Dermatologie, Zahnmedizin, Chirurgie, Urologie, Gastroenterologie, Herzkrankheiten und Gefässmedizin, ferner auch gesundheitsspezifische Fachstellen sowie ergotherapeutische, podologische oder kosmetische Dienstleister.

Mission: «Medical Cluster»

Anknüpfend an das, was ist, entschloss sich die Espace Real Estate bald einmal, diesen Zustand zur Strategie weiterzuentwickeln: nämlich im Doppelblock ein «Medical Cluster» zu etablieren. Im gleichen Zug hatte die Firma immer mehr Stockwerkeinheiten erworben, um eine Sanierung der in die Jahre gekommenen Blöcke voranzutreiben.

Dass es nämlich zahlreiche Stockwerkeigentümer gab, erschwerte die notwendigen Sanierungsmassnahmen, weil gemeinschaftlich unterhaltene Gebäudeteile davon betroffen waren und nicht alle Eigentümer die Sanierungsabsichten unterstützten.

Auf der Suche nach Partnern

«Für die Walk-In-Praxis sind wir aktuell mit möglichen Partnern im Gespräch. Dazu haben wir eine Firma beauftragt, Hausärzte aus der Region für diese Gemeinschaftspraxis zu finden», sagt Egger. Die dazu vorgesehene Fläche beträgt rund 400 Quadratmeter. Ebenerdig dürfte es sich um die Fläche handeln, die heute durch das Denner-Provisorium beansprucht wird. Mit dem voraussichtlichen Abschluss dieser Sanierungsetappe gegen Ende Jahr wird der Discounter dann wieder an den alten Standort vis-à-vis zurückwechseln.

Die im Westen des Doppelblocks angesiedelte Garage soll ebenfalls einem neuen Angebot, allenfalls einem Restaurationsbetrieb, Platz machen. Erfolgreich realisiert sind die in den oberen Stockwerken angesiedelten vier Service Apartments, die bereits jetzt durch temporär eingemietete Fachkräfte (z.B. Biogen) rege genutzt werden.

Attraktive Mall im Untergrund

Grosses soll auch im Untergeschoss geschehen: Dort wird nach den Plänen von Espace Real Estate eine Mall entstehen, die an die eigentliche Bahnstufunterführung anschliesst. «Dort sollen attraktive Nutzungsformen realisiert werden», sagt dazu Egger. «Wir beabsichtigen einen guten Branchenmix, der auch gesunden Imbissangeboten Platz einräumt.» Ebenfalls geplant sei dort eine Velostation.

Die Planung rund um die «Zwillingsblöcke» sieht Egger aber in einem noch grösseren Zusammenhang. So steht man in engen Kontakt mit den Stadtbehörden von Solothurn, mit dem angrenzenden Museum Enter, aber auch mit der RBS, deren Perron dort lokalisiert ist. Konkret geht es dabei um Entwicklungspläne auf dem Südareal des Hauptbahnhofes selbst. Wie Andrea Lenggenhager, Leiterin des Stadtbauamtes, bestätigt, befinde sich dieses Projekt derzeit in der gemeinschaftlichen Ausarbeitung.

Um die Öffentlichkeit auf das Medical Cluster aufmerksam zu machen, findet am 15. Juni von 10 bis 16 Uhr vor Ort ein Tag der offenen Tür mit Praxisbesichtigungen, Fachreferaten und Präsentationen statt. Weitere Infos unter www.soleuresud.ch



AUTOR

Andreas Kaufmann

[zum Autor →](#)



GEMEINDE

Solothurn

[zur Gemeinde →](#)

Finden Sie Ihre Gemeinde